

Vorlagen-Nr.
für die Sitzung des Gremiums

166/2019
Gemeinderat

öffentlich
am 02.07.2019

Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG -Jahresabschluss 2018

- Antrag:** Der Gemeinderat stimmt dem Lagebericht und dem Jahresabschluss 2018 in der vorgelegten Form zu und ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung folgendem Beschluss zuzustimmen:
- a) Vom Lagebericht, vom Ergebnis des Jahresabschlusses 2018 und vom Bestätigungsvermerk der KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird Kenntnis genommen.
 - b) Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
 - c) Der Jahresüberschuss 2018 beträgt 157.158,94 EUR. Der Jahresüberschuss 2018 wird unter Berücksichtigung von § 22 des KG-Gesellschaftsvertrags und unter Berücksichtigung von anrechenbaren Steuern mit einem Anteil von 44.004,50 Euro an die Erdgas Südwest GmbH, mit einem Anteil von 33.003,38 Euro an die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH und mit einem Anteil von 80.151,06 Euro an die Energie- und Verkehrsbetriebe Eppingen abgeführt.
 - d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Jahr 2018 Entlastung erteilt.

Sachverhalt:

Nach § 11 des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG (im Folgenden „SWEpp KG“ genannt) hat die Geschäftsführung den Jahresabschluss zusammen mit dem Prüfungsbericht zu erstellen und der Gesellschafterversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dieser Pflicht ist die SWEpp KG nachgekommen. Aus den überlassenen Unterlagen ist ersichtlich, dass die KPMG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Abschluss geprüft hat und die Prüfung unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts laut Bestätigungsvermerk vom 07. Mai 2019 zu keinen Einwendungen führte.

Die Stadt Eppingen ist an der SWEpp KG nur mittelbar über die Energie- und

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

Verkehrsbetriebe Eppingen (EVE) mit 51% beteiligt. Die EVE ist ein Eigenbetrieb der Stadt Eppingen. Die anderen 49% der SWEpp KG verteilen sich auf die Erdgas Südwest GmbH (28%) und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH (21%).

Die SWEpp KG ist seit dem 1. Dezember 2014 operativ tätig und erzielte seither Einnahmen vor allem durch den Gasvertrieb und seit dem 1. Januar 2015 aus dem Stromvertrieb sowie aus der Verpachtung des Gas- und des Stromnetzes.

Die SWEpp KG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 5.194 TEUR, der nach Umsatzarten vor allem auf Gaserlöse (1.955 TEUR), Erlöse aus der Netzverpachtung Gas und Strom (980 TEUR), Stromerlöse (1.843 TEUR), Erlöse aus Auflösung von Baukostenzuschüssen Strom und Gas (254 TEUR), Einspeisevergütung Photovoltaik (150 TEUR) sowie sonstige Umsatzerlöse (11 TEUR) entfällt.

Für das Geschäftsjahr 2018 ergibt sich ein Ergebnis vor Steuer von 175 TEUR (im Vorjahr 462 TEUR) und ein handelsrechtlicher Überschuss von 410 TEUR (im Vorjahr 264 TEUR). Der Jahresüberschuss 2018 wird entsprechend der Anteile ausgeschüttet. Die EVE erhält 80.151,06 Euro, die Erdgas Südwest GmbH 44.004,50 Euro und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH 33.003,38 Euro. Durch diese Ausschüttung an die EVE erhöht sich das von der Stadt Eppingen zu tragende Defizit im Wirtschaftsplan 2019 um ca. 18 TEUR. Dies wird im Nachtrag 2019 entsprechend eingearbeitet.

Das Eigenkapital der SWEpp KG lag am 31. Dezember 2018 bei 7.874 TEUR, die bilanzielle Eigenkapitalquote somit bei 47 % (im Vorjahr 8.126 TEUR; 47 %). Die Verbindlichkeiten in Höhe von 6.351 TEUR (Vorjahr 6.778 TEUR) beinhalten vor allem Bankdarlehen (5.460 TEUR, im Vorjahr 5.758 TEUR), die überwiegend langfristige Fälligkeiten haben.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einem nahezu konstanten Erdgasabsatz und einem leicht ansteigenden Stromabsatz gerechnet. Es wird mit einem Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) von ca. 237 TEUR gerechnet.

Nach § 104 Abs. 1 GemO nimmt der Oberbürgermeister oder sein Vertreter kraft Amtes die Aufgaben der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Eppingen GmbH & Co. KG wahr. Zur Abstimmung in der Gesellschafterversammlung ist ein Beschluss des Gemeinderats erforderlich. Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, dem vorbereiteten Beschlussantrag zuzustimmen.

Der Sitzungsvorlage liegen die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Lagebericht und der Bestätigungsvermerk für 2018 bei.

Günther
Sachbearbeiter NKHR

Weidemann
Stadtkämmerer

Anlage(n):

Jahresabschluss Stadtwerke 2018 (Auszug)